

## [Trotz Ficos Drohungen: Slowakischer Betreiber verspricht, weiterhin Strom in die Ukraine zu liefern](#)

**04.01.2025**

Der staatliche slowakische Stromnetzbetreiber verspricht, weiterhin Strom in die Ukraine zu liefern. Am Vortag hatte der slowakische Ministerpräsident Robert Fico damit gedroht, die Lieferungen einzustellen.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der staatliche slowakische Stromnetzbetreiber verspricht, weiterhin Strom in die Ukraine zu liefern. Am Vortag hatte der slowakische Ministerpräsident Robert Fico damit gedroht, die Lieferungen einzustellen.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf DW.

Das slowakische Staatsunternehmen SEPS versicherte, dass es die mit Ukrenerho geschlossenen Verträge einhalten werde.

Das Unternehmen wies darauf hin, dass es im vergangenen Jahr den Vertrag über die Lieferung von bis zu 150 Megawatt Strom im Rahmen der Nothilfe für die Ukraine verlängert hat. Das Unternehmen bietet auch die grenzüberschreitende Stromübertragung zu Standardbedingungen an.

Im Jahr 2024 erreichen die Stromexporte aus der Slowakei in die Ukraine 2,43 Terawattstunden. Das ist 3,5 Mal mehr als im gleichen Zeitraum 2023.

Ficos Drohungen

Zur Erinnerung: Am 1. Januar hat die Ukraine die Durchleitung von russischem Gas nach Europa und Moldawien eingestellt.

Im Gegenzug drohte der slowakische Ministerpräsident Robert Fico damit, die Stromlieferungen an die Ukraine zu unterbrechen. Er forderte die Fortsetzung des russischen Gastransits. Die Ukraine forderte die Europäische Kommission auf, auf Ficos Erpressung zu reagieren.

Daraufhin griff Fico zu neuen Drohungen gegen die Ukraine. Der slowakische Ministerpräsident sagte, dass das Land die Hilfe für ukrainische Flüchtlinge einstellen könnte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 228

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.